

lsleidende  
 asten,  
 Apotheken.  
 ht,  
 te, wird ge-  
 Dingler.  
 eeheu  
 r. Nüßle.  
 eld  
 auszuleihen  
 als K a g.  
 is  
 e F a a f.  
 dhen,  
 ten erfahren  
 eorgii einen  
 agen bei der  
 ge im Bun-  
 hststellung von  
 ranken treten  
 egr. für den  
 Uebergangs-  
 es auf dem  
 der 2. Kam-  
 ebhafter De-  
 en genehmigt  
 während der  
 die Hamon-  
 n Haupt-  
 n Rittmeister  
 zehnjährigem  
 g gegen den  
 Georg soll  
 700,000 fl.  
 f das Zoll-  
 sammentre-  
 das es in  
 ation wegen  
 ollparlament  
 dem Wal-  
 ebliche Ma-  
 timmen den  
 er der Zoll-  
 ngenommen;  
 r Reichstag  
 darauf, daß  
 werde. Sie  
 und sie am  
 dnung setzt.  
 n sagt und  
 heilen ließ.

Das Calwer Wochen-  
 lattescheint wöchent-  
 lich dreimal, nämlich  
 Dienstag, Donnerstag  
 u. Samstag. Abonne-  
 mentspreis halbjährl.  
 11. durch die Post be-  
 zogen im Bezirk 1 fl.  
 5 kr., sonst in ganz  
 Württemberg 1 fl. 15 kr.

# Calwer Wochenblatt.

In Calw abonn  
 man bei der Redakti  
 anwärts bei den B  
 ten oder dem nächst  
 gelegenen Postamt.  
 Die Einrückungsge-  
 bühr beträgt 2 kr. für  
 die dreispaltige Zeil  
 oder deren Raum.

**Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.**

**Nro. 43.**

**Donnerstag, den 16. April.**

**1868.**

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Calw. Rekrutierung betreffend.**

Durch das Gesetz vom 19. März d. J. wurde bestimmt, daß jeder Kriegsdienstpflichtige, welcher nach Maßgabe des Gesetzes vom 12. März d. J. über die Verpflichtung zum Kriegsdienste wegen Untauglichkeit vom Waffendienste ausgeschieden, oder in die Ersatzreserve verwiesen werde, gegen Einhandigung des Entlassungsscheines eine Abgabe zu entrichten hat, die dermalen 20 fl. beträgt.  
 In Gemäßheit höherer Weisung wird hiemit bekannt gemacht, daß von den bei der Musterung als untauglich erfundenen Militärpflichtigen die Abgabe nach der Musterung an das Oberamt zu entrichten ist.  
 Den 15. April 1868.

K. Oberamt. Thyw.

**Forstamt Wildberg.**  
**Revier Naislach.**  
**Stockholz-Verkauf**  
 am Montag, den 20. April,  
 aus dem Staatswald Schwarzruiß, Abth. 2.:  
 118 1/2 Klafter Forchen-Stockholz.  
 Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der  
 neuen Badstraße beim sog. Eiselstraße.  
 Wildberg, 11. April 1868.  
 K. Forstamt.  
 Niehammer.

**Revier Liebenzell.**  
**Kalksteinlieferungs-Afford.**  
 Am Montag, den 20. d. M.,  
 Abends 5 Uhr,  
 wird in der Revieramtskanzlei die Lieferung von  
 60 Koflasten

**Kalkstein-Kleingeschlag**  
 auf den neuen Weg im Staatswald Stei-  
 berg verankordirt.  
 Liebenzell, 14. April 1868.  
 K. Revieramt.  
 Heigelin.

**Breitenberg.**  
**Gläubiger-Aufruf.**  
 Ansprüche an den Nachlaß der † Wittwe  
 des Johann Georg Flaig, Schmieds von  
 Breitenberg, sind  
 innerhalb 8 Tagen  
 bei unterzeichneter Stelle anzumelden und zu  
 erweisen, bei Gefahr der Nichtberücksichtigung  
 bei der Theilung.  
 Den 14. April 1868.  
 K. Amtsnotariat Teinach.  
 Rafzger.  
 Wildberg.

**Wochen-Markt-Anzeige.**  
 Durch Dekret Königl. Kreis-Regierung vom  
 6. d. M. ist der hiesigen Gemeinde gestattet  
 worden, jeden Freitag einen Wochen-(Vicu-  
 alien-) Markt zu halten, und es wird nun am  
 Freitag, den 17. d. M.,  
 der erste Wochen-Markt beim Rathhaus abge-  
 halten werden.  
 Die Verkäufer von Victualien in der hie-

sigen Umgebung werden zu zahlreichem Be-  
 suche mit dem Bemerken eingeladen, daß sie  
 in Folge des durch die anwesenden Eisenbahn-  
 Arbeiter gesteigerten Bedürfnisses auf schnellen  
 Absatz rechnen dürfen, und daß kein Stand-  
 geld erhoben wird.  
 Den 9. April 1868.  
 Stadtschultheißenamt.  
 Koller.  
 Liebenzell.

**Mühle-Verkauf.**  
 Die in No. 34 und 37 dieses Blattes  
 näher beschriebene Del- und Mahlmühle des  
 Johann Georg Gengenbach dahier kommt  
 dem Beschlusse der Gläubiger gemäß am  
 Samstag, den 25. d. M.,  
 Vormittags 9 Uhr,  
 auf hiesigem Rathhaus zum letztenmal im  
 Aufstreich zum Verkauf, und werden Liebha-  
 ber eingeladen.  
 Den 13. April 1868.  
 K. Amtsnotariat.  
 Haager.

**Schaffhausen, Oberamts Böblingen.**  
**Eichenrinden-Verkauf.**  
 Aus dem Privatwald H. Herdile werden  
 Samstag, den 18. April d. J.,  
 Mittags 12 Uhr,  
 auf dem hiesigen Rathhause  
 circa 80 Klafter Glanz- und Raitelrinde  
 im öffentlichen Aufstreich an den Meistbieten-  
 den verkauft.  
 Die Rinde, welche die Liebhaber vorher zu  
 besichtigen wünschen, kann auf Verlangen in  
 dem betreffenden Walde gezeigt werden.  
 Schultheißnamt.  
 Kleinfelder.  
 Oberkollwangen.

**Langholz-Verkauf.**  
 Am Montag, den 20. d. M.,  
 Nachmittags 1 Uhr,  
 werden auf dem Rathhause dahier  
 142 Stämme Nadelholz mit 4200 C.  
 zum Verkauf gebracht.  
 Den 11. April 1868.  
 Gemeinderath.

**Wildberg,**  
**Oberamts Nagold.**  
**Eichengerbrinde-Verkauf.**  
 Aus den Gemeindefaldungen Martins-  
 höhle und Bettenberg an der Eisenbahnlinie  
 werden  
 ca. 40 Klafter Eichengerbrinde  
 am Samstag, den 18. April d. J.,  
 Vormittags 10 Uhr,  
 auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert,  
 wozu man Liebhaber einladet.  
 Den 7. April 1868.  
 Stadtpflege.  
 Reichert.

**Privat-Anzeigen.**  
**Dankfagung.**  

 Für die vielen Beweise der  
 herzlichsten Liebe und Theilnahme,  
 welche unserer lieben Mutter, Gattin,  
 Schwester und Schwägerin während  
 ihrer Krankheit zu Theil wurden, für  
 die zahlreiche Leichenbegleitung, besonders  
 auch den Herren Trägern, sagt den innig-  
 sten Dank im Namen der Hinterbliebenen  
 Der trauernde Gatte:  
 Gottlieb Essig.

\*\*\*\*  
**Bürgerverein**  
 Freitag, den 17. April 1868,  
 Abends 7 Uhr,  
 Abstimmung  
 bei Kannenwirth Frohnmeier.  
 Um recht zahlreiches Erscheinen  
 bittet  
 der Ausschuß.  
 \*\*\*\*  
**Für arme Confirmanden der**  
**hiesigen Stadt**  
 bitten wir wieder um Kleidungsstücke oder  
 Geldgaben.  
 Calw, 14. April 1868.  
 Def. Lechler.  
 Dial. Schmidt.  
 Therese Müller.



5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Pfandbriefe der Renten-Anstalt in Stuttgart,  
4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> württ. Obligationen des neuen Anlebens  
empfiehlt  
**Emil Georgii.**

**Außer**  
württemb. und amerikanischen Staats-Obligationen  
in beliebigen Stücken

werde ich künftig stets auch

**Baierische und Badische 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Prämien-Loose**  
in Stücken von 175 fl. = 100 Thaler

vorrätig halten und besorge jedes andere Papier schnell und billigt.

**Julius Staelin,**  
Comptoir in der Ledergasse.

**Calw.**

### **Vermiethung von Wohnungen.**

Die Wohnungen in dem im Ban begriffenen Aktien-Gebäude am Ende der Badgasse können an Jacobi d. J. bezogen werden. Zu jeder einzelnen Wohnung gehört 1 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer, 1 Küche, 1 Keller, 1 Bühnenummer und 1 Abtritt; alle diese Gemache sind so abgetheilt, daß mit Ausnahme des Haus-Eingangs die Miethsleute nichts gemeinschaftlich mit einander zu benutzen haben. Hinter dem Wohnhaus wird ein Waschhaus zu gemeinschaftlicher Benutzung für die Hausbewohner erbaut.

Diejenigen, welche Lust haben, sich in diesem Hause einzumietzen, werden ersucht, hiervon möglichst bald unserem Anschluß-Mitgliede

Herrn Conditor **M. Dreiß**

Anzeige zu machen, und wird hierbei bemerkt, daß die Miethspreise nicht unter 60 fl. per Jahr gestellt werden können.

Verwaltungs-rath der Aktien-Gesellschaft  
zu Erbauung von Wohnungen.

### **Allgemeine Versorgungs-Anstalt** im Großherzogthum Baden.

Gegründet im Jahr 1835, erweitert im Jahr 1864.  
Capitalvermögen über 8,000,000 fl.

Diese auf Gegenseitigkeit beruhende Anstalt schließt alle Arten von Versorgungs-, Aussteuer- und Lebens-Versicherungs-Verträgen gegen billige Prämien ab.

Zur Empfangnahme von defalligen Anträgen und Ertheilung jeder gewünscht werdenden Auskunft erbitet sich in

**Calw: Verwaltungs-Aktuar Ziegler.**

### **Calw. Empfehlung.**

Unterzeichneter erlaubt sich, einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum sein aus Reichhaltigkeit ausgestattetes

### **Möbel-Magazin**

unter Zusicherung der billigsten Preise in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**August Koller, Schreiner.**

Den Herren Pflägern und Capitalisten empfehle ich mich zum Ein- und Verkauf von

### **Obligationen, Lotterielosen etc.**

jeder Art und sichere möglichst billige und pünktliche Beforgung zu.

Auch ertheile ich gerne Auskunft über stattgefundene Loos- und Gewinnziehungen und nehme Lotterieloose gegen billige Entschädigung zur Vormerkung an.

**Emil Georgii.**

### **Staats-Obligationen**

empfehle ich den Gemeindepflegern, Stiftungen, Pflögschaften und Privaten zu den jeweiligen Curfen zu geneigter Abnahme.  
**Calw. Berw.-Aktuar Ziegler**

Nächste Woche badt

### **Langenbrezeln**

Bäcker Haupt in der Lederg.

Für Wiederverkäufer und Wirthe empfehle ich eine große Parthie best abgelagerter

### **Cigarren**

à 9 fl., 12 fl., 16 fl., 20 fl. und 25 fl. per 1000 Stück zu geneigter Abnahme bestens.

**Carl Ziegler,**  
Teinacherstraße.

### **Kleie.**

Für feine ungarische Weizenkleie nehme ich Aufträge zu billigsten Preisen an.

**Fr. Gadenheimer**  
zum Schiff.

**Wiltberg.**

Unterzeichneter verkauft wegen Mangel an Raum einen vollständig ausgerüsteten 4<sup>te</sup> Leiterwagen mit eisernen Achsen (Tragkraft 80 Ctr.); nach Umständen kann auch ein Traggeschirr mit erworben werden.

**Carl Bartb,**  
Schwanenwirth.

**Calw.**

### **Warnung vor Borgen.**

Meine Ehefrau, Magdalena, geb. Köhner, contrahirt ohne meine Zustimmung verschiedene Verbindlichkeiten, und führt einen ausschweifenden Lebenswandel. Ich sehe mich deshalb zu der Erklärung veranlaßt, daß ich alle von ihr ohne meine ausdrückliche Einwilligung eingegangenen Verbindlichkeiten nicht anerkenne und nicht bezahle.

Am 14. April 1868.

**Christian Döhner,**  
Mineur beim Eisenbahnbau.

### **Rheinischen Haussamen, ewigen und dreiblättrigen Kleejamen, Holländischen Sae-Keinjamen**

empfiehlt billigt

**Emil Dreiß.**



ging am letzten Die nstag, den 7. April, von

Liebenzell bis Calw ein alter dunkelblauer Mantel sammt einem alten grauen Rock (Ueberzieher), welche der red-

liche Finder gegen Belohnung bei der Exped. d. Bl. abgeben wolle.

### **2 Schlafgänger**

werden angenommen bei

**Bäcker C n s.**



# Das liberal als vorzüglichst anerkannte Mehl aus der ersten Ofen-Pesther Dampfmühlen-Actiengesellschaft

kann ich nunmehr stets zu den billigsten Preisen liefern.  
Calw, 7. April 1868.

Friedrich Gackenheimer zum Schiff.

## Calw. Gutkochende Erbsen, Bohnen & Linsen

in vorzüglichster Qualität kann ich bei Abnahme von mindestens 1 Centner billigt liefern.  
F. Gackenheimer z. Schiff.

Von heute an sind immer verschiedene  
Sorten von dem so beliebten

### ungar. Weizenmehl

sowohl psundweise als auch in größeren  
Quantitäten bei mir zu haben. Indem ich  
die billigsten Preise zusichere, bitte ich um  
recht zahlreichen Zuspruch.

Justine Weidler's Witw.

Altenstaig.

### Kunstmehl-Niederlage

von Herrn Gottlob Greiner in Groß-  
Süßen

in ausgezeichnet schöner Waare,  
in No. 0, 1, 2, 3, 4 und 5.

bei **Carl Walz.**

II. Anzeige von Beiträgen für die  
von der Hungersnoth betroffenen  
Geistlichen und Lehrer Ostpreußens.

E. J. 1 fl., A. A. 1 fl., Schulm.  
W. in A. 1 fl., D. Pf.-A. Stammheim  
Kr. 4 fl., St. 1 fl., Jul. St. 3 fl. 30 fr.,  
L. 1 fl., S. 1 fl., D. 2 fl., zusammen  
12 fl. 30 fr., N. N. 1 fl. 45 fr., J. L.  
2 fl., Def. 1 fl. 45 fr.

Im Namen der Empfänger dankt herzlichst  
Dial. Schmidt.

Einen zweispännigen

### Noßwagen

mit eisernen Achsen hat zu verkaufen  
Gottlieb Kling von Altburg.

Wöttlingen.

### Zugelaufener Hund.

Es ist mir ein kleiner schwar-  
brauner Hund zugelaufen, wel-  
chen der rechtmäßige Eigentüm-  
mer gegen Ersatz der Einrückungsgebühr  
und Futtergeld innerhalb 8 Tagen bei mir  
abholen kann.

Georg Böhmle.

### Ein Kinderbettlädchen

steht zu verkaufen; wo? ist zu erfragen bei  
der Expedition d. Bl.

### Die heftigsten Zahnschmerzen



beseitigen augenblicklich un-  
s. hbar die berühmten  
**Tooth-Ache Drops.**

Verkauf in Originalgläsern zu  
18 kr. bei **Emil Georgii.**

### Mein mittleres Logis

habe ich bis Jacobi zu vermieten.

Dierlamm, Bäcker.

Liebenzell.

### Reine Milchschweine

hat zu verkaufen

Bierbrauer Stottel.

### Eine Stubenkammer

hat sogleich zu vermieten; wer? sagt die  
Expedition d. Bl.

Calw.

Ein leichtes vorderes

### Wägelchen

hat zu verkaufen

F. Kleinbus im Bischoff.

Widdbad.

### Zwei zweispännige Wagen,

einen starken und einen kleinern, hat billigt  
zu verkaufen

Christian Wacker.

### 4—500 Hopfenstangen,

von 15 bis 18 Schub, hat zu verkaufen  
Matthäus Kling von Altburg.

### Mädchen-Gesuch.

Zum Arbeiten auf einem Strickwebstuhl  
suche ich ein geordn. Mädchen, dem ich für  
längere Zeit Beschäftigung zusichern könnte  
Christ. Ludw. Wagner.

Simmolzheim.

### Geld-Gesuch.

450 fl. gegen 1/4fache, auch nöthigen-  
falls gegen zweifache Sicherheit in Gütern.  
Den 13. April 1868.

Der Beauftragte:

Rathschreiber Schulz.

Calw.

### 500 fl. Pfleggeld

liegen gegen gesegliche Sicherheit zum Aus-  
leihen parat bei

Ulrich Reuschler  
in Emberg.

### Ein Knecht

wird zur Viehfütterung gesucht; jedoch würde  
einem solchen, der auch mit Pferden fahren  
kann, der Vorzug gegeben. Nähere Aus-  
kunft ertheilt die Exped. d. Bl.

### Tagesneuigkeiten.

Karl Schweizer von Winterlingen (früher beim hiesigen Postamt) hat  
die niedere Postdienstprüfung erstanden. (St.A.)

× Stuttgart, 13. April. Durch Corps-Befehl vom 7. d. M.  
hat das K. Kriegs-Ministerium verfügt, daß von den zur Zeit im  
activen Heere dienenden ausgehobenen und freiwillig eingetretenen  
Mannschaften a) die Altersklasse von 1862 sofort, b) die Alters-  
klassen von 1863 und 1864 am 1. November d. J., c) die Alters-  
klasse von 1865 am 1. November 1869 und d) die Altersklasse von  
1866 und 1867 am 1. November 1870 in die Kriegreserve über-  
gehen sollen. — Wir machen darauf aufmerksam, daß — wie dies  
auch in der neuesten Verordnung über die Einjährig-Dienenden  
in Aussicht genommen ist — von dem Ministerium des Kirchen-  
und Schulwesens die nöthigen Anordnungen getroffen worden sind,  
daß diejenigen Zöglinge, welche sich im Fache der Musik prüfen lassen  
wollen, um das Recht der einjährigen Dienstzeit mit ihren Vorkem-  
pen zu erlangen, von den Lehrern des hiesigen Conservatoriums, be-  
ziehungsweise von den Chefs der I. Hofkapelle geprüft werden können.  
Diese Prüfung, sowie die der Zöglinge der bildenden Künste und die

wissenschaftliche Prüfung sollen dem Vernehmen nach noch im Lauf  
dieses Monats stattfinden.

× Mit der „Sammlung des Volkes Gottes, — mit der Errich-  
tung des deutschen Tempels in Jerusalem“ wird es Ernst. Die  
socialen, politischen und religiösen Fragen der Gegenwart können nach  
Auffassung der Herren Chr. Hoffmann, Hardegg u. s. w. nur dadurch  
gelöst werden, daß der Mittelpunkt alles geistigen Lebens dahin ver-  
legt wird, von wannen der sündigen Menschheit Erlösung gekommen.  
Der Gedanke dieser Sammlung wird seit 14 Jahren reiflich erwogen  
und seine Ausführung umsichtig vorbereitet. Hinlängliche Mittel sind  
da, und deshalb wurde in der Anschuß- und Aeltesten-Versammlung  
am 25. März einmüthig und feierlich beschlossen: „Es soll zu Na-  
zareth in Galiläa für den Anfang ein Tempelposten errichtet und  
zwar zunächst der bisherige Bischof des deutschen Tempels, Christoph  
Hoffmann, als Aeltester dort aufgestellt werden.“ Die Coloni-  
sationscasse, die zu diesem Zwecke errichtet worden, nimmt Darlehen  
in Empfang; für die eingelegten Gelder hafiet die Gesellschaft des  
Tempels, außerdem dienen als Sicherheit die in Palästina anzufüh-  
renden Werke. (W. C.)





